

Langjährige Entwicklung

2013 feierte die Stadt Bamberg das Jubiläum 20 Jahre „Weltkulturerbe“. Ein Prädikat, nach dessen Verleihung ein unvergleichlicher Aufschwung im Tourismus seinen Lauf nahm. So wurden 1993 in Bamberg rund 255.000 Übernachtungen registriert, zwei Jahrzehnte später liegt die Zahl mit über einer halben Million doppelt so hoch. Hinzu kommen alljährlich Scharen von Tagestouristen, die sich bei rund sechs Millionen eingependelt haben. Einigen ist das zuviel und sie fordern eine Limitierung der Besucherzahlen. Hierbei dürfen wir die Verpflichtungen, die mit dem Welterbestatus einhergehen, nicht übersehen: Nämlich das Welterbe für die Menschheit zu bewahren, was aber auch bedeutet, es den Menschen zugänglich zu machen. Aber trotz mancher Vorbehalte leben die Bamberger Bürger echtes Welterbe-Bewusstsein, denn sie begegnen den vielen Gästen aus aller Welt offen, freundlich und freuen sich über deren Begeisterung an der einzigartigen Welterbestadt Bamberg.

Unabhängig davon, welche Emotionen mit dem Tourismus einhergehen, ein wichtiger Aspekt ist völlig unbestritten: Der Tourismus ist im Wirtschaftsgefüge der Stadt mittlerweile ein nicht zu ersetzender Faktor und für den Arbeitsmarkt von großer Bedeutung. Denn laut einer Studie auf Basis des Jahres 2010 generiert der Tourismus 225 Mio. Jahresbruttoumsatz – und sichert damit rund 5000 Personen Einkommen.

Tourismusjahr 2013

Die Tourismusedwicklung in Bamberg konnte in den letzten Jahren mit herausragenden Ergebnissen aufwarten. Nach dem bis dato erfolgreichsten Tourismusjahr 2012 mit den Sondereffekten der Bayerischen Landesgartenschau und des 1000-jährigen Domjubiläums ist, wie erwartet, für 2013 eine Konsolidierung eingetreten. Wenngleich damit die dynamische Aufwärtsentwicklung der vergangenen Jahre unterbrochen wurde hat der Tourismus in Bamberg seine Position auf hohem Niveau stabilisiert und verfestigt.

Das Gäste- und Übernachtungsaufkommen war im gesamten Jahreslauf, mit Ausnahme der Monate Januar und Dezember, durchwegs schwächer als im Ausnahmejahr 2012. Insgesamt wurden in den gewerblichen Beherbergungseinrichtungen der Stadt 298.598 Ankünfte und 522.116 Übernachtungen registriert. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies sowohl bei den Gästeankünften (- 4,9 Prozent) wie auch bei den Nächtigungen (- 7,5 Prozent) einen spürbaren Rückgang. Allerdings, im Rahmen der langjährigen Entwicklung betrachtet, zeigt sich ein positives Bild: Denn mit deutlich über einer halben Million Übernachtungen ordnet sich das 2013er Ergebnis im Reigen der erfolgreichsten Tourismusjahre ein und belegt den zweiten Platz der Bamberger Tourismusbilanz

Im Inlandsreiseverkehr gab es höhere Rückgänge als bei den Auslandsmärkten. Für 251.974 Gäste aus Deutschland (- 6,2 Prozent) wurden 438.460 Nächtigungen registriert - ein Minus von 7,9 Prozent. Trotz der rückläufigen Zahlen steigerte der Binnentourismus seinen Anteil am insgesamt erfassten Übernachtungsaufkommen auf 84 Prozent.

Aber auch beim internationalen Publikum hat Bamberg Rückgänge zu verzeichnen: 46.624 Gästeankünfte (+3,2 Prozent) tätigten insgesamt 83.656 Nächtigungen (-5,8 Prozent). Hier macht sich vor allem die Auflösung des US-Standes bemerkbar. Dennoch blieben die USA stärkster Auslandsmarkt (12012 Ü; -28,4 %) vor der Schweiz (7.678 Ü; +6,3 %) und Österreich (7.590 Ü; +10,5 %), gefolgt von Italien, den Niederlanden und Großbritannien.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 1,7 Tagen. Dabei blieben die Gäste aus dem Ausland mit 1,8 Tagen etwas länger als die Besucher aus Deutschland (1,8 Tage). Im Jahresmittel waren 3.054 Betten verfügbar, die durchschnittliche Bettenauslastung stabilisierte sich mit 44,9 Prozent wiederum deutlich über der 40-Prozentmarke

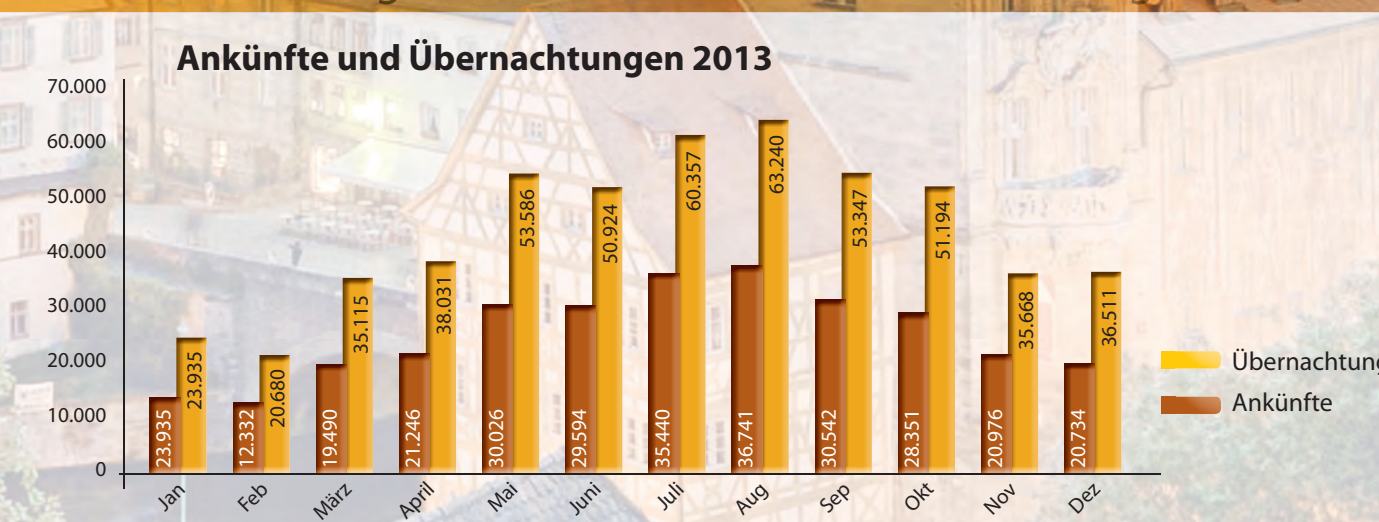
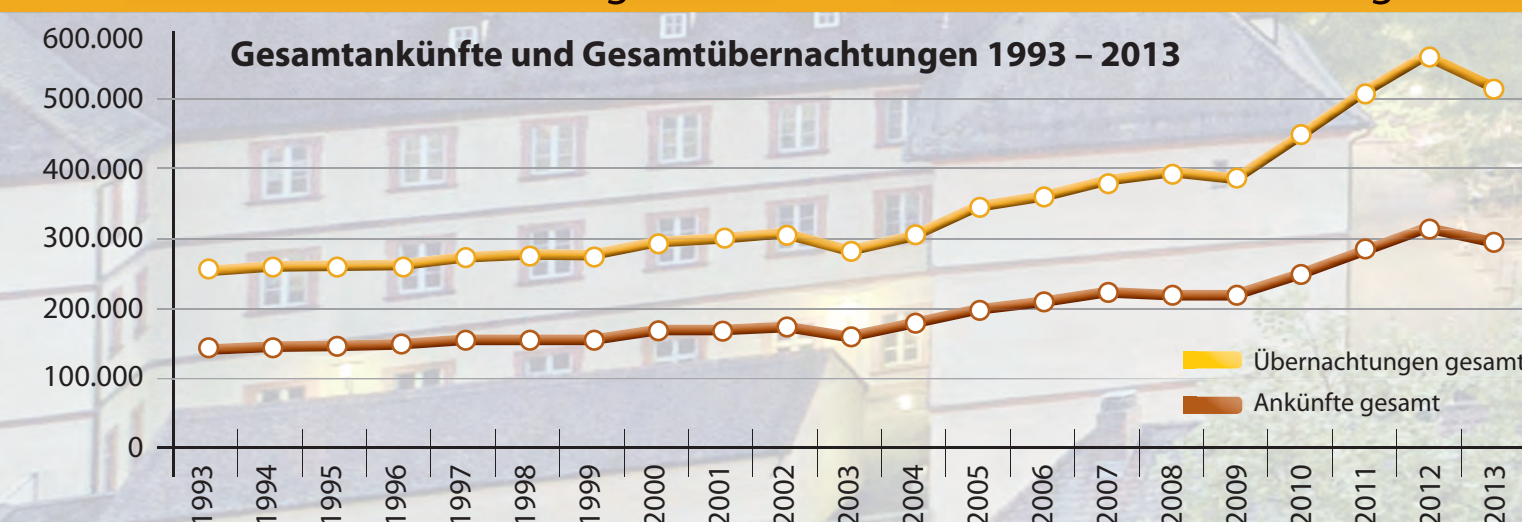
Die Tourismuskoooperation von Stadt und Land „lebt“, sie ist etabliert und mittlerweile selbstverständlich. Ein Blick in die Website und in einzelne Printwerbemittel fördert es zu Tage: Die Präsenz des Landkreises ist unübersehbar. Bei den neu konzipierten Prospekten „Wandern um Bamberg“ und „Bamberger Bierwelten“ überwiegt der Landkreisanteil sogar. Mittlerweile konnten auch erste Publikationen und PR-Beiträge lanciert werden, wie ein Kurzbericht über die Fränkische Toskana im Wandermagazin.

Die Nachfrage der Landkreisbroschüren entwickelt sich mit enormen Steigerungswerten, gleiches gilt für die Aufrufzahlen der landkreisspezifischen Seiten auf der Website www.bamberg.info. Und der Tourismus im Bamberger Land hat Perspektive mit Möglichkeiten für Erholung, Naturerlebnisse und Aktivitäten wie Radfahren, Wandern oder Wassersport. Daher begrüßen und unterstützen wir Projekte wie den 13-Brauereienweg, den Kapellenweg und das Tourismusedwicklungskonzept in der Fränkischen Toskana.

Beim Blick auf die Übernachtungsentwicklung ist das Bild in Stadt und Landkreis nahezu kongruent: Die Vorjahreszahlen werden auch im Bamberger Land nicht erreicht, Gäste- wie Übernachtungsaufkommen waren rückläufig: Die Ankünfte sanken um 1,7 Prozent auf 184.566 und insgesamt 356.497 Übernachtungen bedeuten ein Minus von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dennoch ist 2013 auch im Landkreis Bamberg zum zweitbesten Tourismusjahr avanciert.



+++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++



Aus der Arbeit des BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Die wichtigsten und vorrangigen Projekte im laufenden Jahr waren der Relaunch der touristischen Website und die Einführung eines neuen Buchungssystems. Mit dem neuen, im Dezember in Betrieb genommenen Buchungssystem TOMAS streben wir eine Stärkung der Onlinebuchbarkeit und des Onlinevertriebes an. Hier sehen wir noch Potentiale um die Zahl unserer Onlinebuchungspartner zu erhöhen und die Vermarktungschancen der Häuser über die direkte Buchbarkeit auf deren eigenen Webseiten zu steigern.

Neben der Neuproduktion der Pläne für das Fußgängerleitsystem, waren die Unterstützung der Initiative „Museen am Domberg“ und diverse Audioproduktionen sehr arbeitsintensive Maßnahmen. Die gesamte Webmittelpalette wurde durchgängig mit dem Destinationslogo „Faszination Weltkulturerbe“ gestaltet und alleine Imagebroschüre, Unterkunftsverzeichnis mit Paketreisen, Gruppenreisebroschüre, Erlebnisführer, Krippenbroschüre und Museumsprospekt erreichten zusammen eine Druckauflage von rund 400.000 Exemplaren. Neu hinzugekommen sind die Broschüren „Bamberger Bierwelten“ und „Wandern in Bamberg“.

Aus der Vielzahl von Berichten über Bamberg und sein touristisches Angebot ragte der HÖR ZU - Beitrag „Romantische Orte in Deutschland“ mit Bamberger Titelbild und einer halben Seite Redaktion heraus (Auflage 1.347.000). Im Ranking der TOP 100 Sehenswürdigkeiten, die die DZT alljährlich online weltweit ermittelt, landete Bamberg auf Rang 24, 16 Plätze vor dem 2012er Ergebnis.

Die touristische Website der Stadt Bamberg „www.bamberg.info“ präsentiert sich seit Ende 2013 in einem neuem „Look“. Die Seite ist weniger voll, klarer strukturiert und hat einen deutlich höheren Bildanteil. Die Darstellung erfolgt nun im responsive Webdesign, was unsere mobile Website überflüssig macht. Die Nutzer der Seiten finden ein frisches ansprechendes Design mit großen, emotionalen Bildern und eine neue Menüstruktur, die mit deutlich weniger Klicks zum Ziel führt.

Der TKS hat seine Onlineaktivitäten ausgedehnt und u.a. an zielgruppen- und marktspezifischen E-Kampagnen im Inland, den Niederlanden und Grossbritannien teilgenommen. Die Facebookseite wurde regelmäßig bespielt, die Fangemeinde ist nochmal auf nunmehr 27.800 Fans angewachsen. Im Lauf des Jahres wurde auf Flickr ein Bamberg-Bildportal eingerichtet.

2013 haben wir auch einen „Tourismusblog“ ins Leben gerufen. Auf dem Kanal „tourismusforum.bamberg.info“ wenden wir uns nicht an das touristische Klientel, sondern bearbeiten Themen am Binnenmarkt, wie bspw. „Qualität im Tourismus“. Dies scheint antrachts der zum Teil zu beobachtenden Selbstzufriedenheit des Gewerbes notwendig – denn es gibt keine Gesetzmäßigkeit, dass es immer nur aufwärts geht. Zudem ist dies eine Plattform, dem einseitig gezeichneten Negativbild des Tagestourismus entgegen zu treten.

Die Tourist Information wurde im Rahmen der fränkischen Qualitätsoffensive mit Erfolg bewertet und ist für weitere drei Jahre als zertifizierte Einrichtung eingestuft. Im Rahmen einer ganzjährigen Kundenbefragung wurde ein überzeugendes Ergebnis in punkto Qualifikation und Servicebereitschaft erzielt. Mit 710.000 € Einnahmen alleine im Besucherzentrum wurde das Vorjahresergebnis um 10 Prozent unterschritten, was aber dennoch ein Topwert ist. Der Absatz der BierSchmecker®Tour wurde auf 3.824 Abverkäufe gesteigert, 25% über der bisherigen Bestmarke.

Die Ergebnisse im Incoming lagen durchwegs auf hohem Niveau. Bei den Stadtführungen wurde zum zweiten Mal hintereinander die 9000er-Marke geknackt. Trotz eines Rückganges der Vermittlungen um rund fünf Prozent standen letztlich 9.203 Führungen zu Buche.

Im Veranstaltergeschäft konnten sowohl bei den Individualreisen wie auch bei den Gruppenangeboten die Vorjahreszahlen nicht erreicht werden. Dennoch wurden auch hier gute Ergebnisse erzielt, wobei sowohl die Paketreisen wie auch die Gruppenpauschalen -ausgehend von den 2012er Rekordwerten- ein Minus von neun bzw. drei Prozent verzeichneten.

i BAMBERG
Tourismus & Kongress Service

Geyerswörthstraße 5 · 96047 Bamberg
Tel.: 0951/2976-200 · Fax: 0951/2976-222
E-mail: info@bamberg.info · www.bamberg.info



Tourismus in Bamberg

+++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++ Tourismus in Bamberg 2013 +++

- 450.000** Gesamtdruckauflage der wichtigsten Printwerbemittel
- 8** Messepräsenzen bzw. Verkaufsförderungs- oder Publikumsveranstaltungen
- 6** Vor-Ort-Veranstalterreisen mit 1 bis 12 Teilnehmern (I, PL, CHN, UK, USA)
- 23** Pressestudienreisen mit insgesamt 54 Teilnehmern
- 34** Newsletterversendungen (11 Gäste-, 10 Partner-, 12 Medien-, 1 TiB-Newsletter)
- 850.000** Besucher auf der www.bamberg.info



Kundenbefragung in der Tourist Information

| | Sehr zufrieden | zufrieden | neutral | unzufrieden |
|---|----------------|-----------|---------|-------------|
| Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit des Personals | 81,94% | 10,97% | 3,23% | 3,87% |
| Hilfsbereitschaft und Kompetenz des Personals | 81,17% | 11,69% | 3,25% | 3,90% |



- 14.284** BAMBERGcards (-13%)
- 3.824** BierSchmecker®Touren (+25%)
- 9.203** Stadtführungen (- 5%)
- 24.642** Tickets für öffentliche Stadtrundgänge (-9%)
- 17.737** Bamberg-Prospektpaket-Versendungen (- 20%)



Zahlen

Entwicklungen

Daten

Fakten

Ergebnisse

Jahresrückblick

2013